



Angebotsübersicht Anschubfinanzierung Frühe Förderung

Anhand des Massnahmenplans Frühe Förderung 2024–2027 unterstützt der Kanton Luzern Gemeinden, Gemeindeverbände sowie weitere Trägerschaften in der Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Frühen Förderung.

Der Kanton Luzern fördert konkret:

- 1) Vorhaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden, die Grundlagen, Strukturen und Angebote in der Frühen Förderung aufbauen und stärken.
- 2) Vorhaben, die die Qualität in den Angeboten in der Frühen Kindheit entwickeln.

Die Anschubfinanzierung ermöglicht entweder den Beizug von externen Experten/Expertinnen, auf deren Knowhow die Gemeinde oder die Organisation bei der Entwicklung und Umsetzung ihres Vorhabens angewiesen ist oder leistet einen Beitrag zum Aufbau eines Angebotes.

- Sind Sie an der Umsetzung eines Angebots interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Abteilung Kindheit-Jugend-Familie und Integration. Silvana Chiera, silvana.chiera@lu.ch, Tel: 041 228 63 87
- Für die finanzielle Unterstützung gelten die [Richtlinien](#) zur Anschubfinanzierung.

A) Entwicklung von Grundlagen auf Gemeindeebene

Bedarfsanalyse und Bestandesaufnahme in der Frühen Förderung	
Externe Prozessbegleitung	
Vorhaben:	<p>Ihre Gemeinde plant eine Übersicht über alle Angebote im Bereich Frühe Förderung zu erstellen. Dadurch gewinnt sie Erkenntnisse zum Bedarf des Angebots und zu allfälligen Lücken.</p> <p>Die partizipative Bedarfsanalyse und Bestandesaufnahme wird unter Beteiligung von Akteuren der Frühen Förderung und Familien entwickelt. Sie zeigt neue Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten auf.</p> <p>Die Gemeinde wird durch externe Fachpersonen im Prozess begleitet und unterstützt.</p>
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern	100 % der Kosten bis max. Fr. 8'500.-
Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt Gemeinden in der Umsetzung der Handlungsempfehlung «Bedarfsanalyse und Bestandesaufnahme».

Konzept Frühe Förderung (und Frühe Sprachförderung) entwickeln	
Externe Prozessbegleitung	
Angebot:	<p>Ihre Gemeinde strebt die Entwicklung einer Strategie für die Frühe Förderung (und die Frühe Sprachförderung) an. Diese werden in bestehende kommunale Leitbilder und Strategien im Frühbereich eingebettet und es werden Umsetzungsmassnahmen definiert. Die Erarbeitung erfolgt unter Beizug von Akteuren der Frühen Förderung.</p> <p>Die Gemeinde wird durch externe Fachpersonen in diesem Prozess begleitet und unterstützt.</p>
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern:	<p>100 % der Kosten bis max. Fr. 8'000.-</p> <p>Kontakt: Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, Martina Butler, martina.butler@lu.ch oder Telefon 041 228 52 87</p>
Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt Gemeinden in der Umsetzung der Handlungsempfehlungen «Erarbeitung von Grundlagen» und «Weiterentwicklung der Angebote».

B) Entwicklung von Strukturen und Angeboten auf Gemeindeebene

Aufbau der Vernetzung unter den Angeboten der Frühen Förderung	
Inputreferat und Projektbeiträge	
Vorhaben:	Ihre Gemeinde beabsichtigt, ein Vernetzungsgefäss im Frühbereich aufzubauen. Diese ermöglichen den Akteuren koordiniert zusammenzuarbeiten. Der gegenseitige Informations- und Wissensaufbau wird gestärkt.
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern:	<p>Inputreferat: Ziel, Nutzen und Aufbau eines Netzwerks, max. Fr. 1'000.-</p> <p>Beiträge Projektaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kickoff-Treffen mit den Akteuren, max. Fr. 1'500.- – Projektbeitrag: Fr. 2'000.-/Jahr für Aufbauphase, Maximaldauer 3 Jahre
Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt Gemeinden in der Umsetzung der Handlungsempfehlungen «Vernetzungs- und Koordinationsstelle» und «Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung».

Aufbau eines Familienzentrums/Familientreffs	
Externe Prozessbegleitung	
Vorhaben:	Ihre Gemeinde plant den Aufbau eines Familienzentrums oder Familientreffs. Dies ermöglicht eine örtliche und zeitliche Bündelung der Angebote für Familien mit jungen Kindern. Familien mit jungen Kindern sollen möglichst niederschwellig erreicht werden und einen einfachen Zugang zu den Angeboten haben (z.B. Elterncafe mit Möglichkeit MVB-Beratung).
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern:	<p>Inputreferat: Funktionsweise und Chancen eines Familienzentrums/Familientreffs, max. Fr. 1'000.-</p> <p>Externe Prozessbegleitung inkl. Konzept-Erstellung: 100 % der Kosten bis max. Fr. 16'000.-</p>

Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt Gemeinden in der Umsetzung der Handlungsempfehlungen «Zugänglichkeit für Eltern und Kinder» und «Elternberatung/-begleitung und Elternbildung».
---------------------------------	--

Eltern mit Vorschulkindern stärken	
Projektbeitrag	
Vorhaben:	<p>Ihre Gemeinde möchte vulnerable Familien mit Kindern im Vorschulalter stärken. Familien mit Kindern im Vorschulalter werden auf den Übergang in den Kindergarten vorbereitet, Eltern werden in ihren Elternkompetenzen gestärkt und die soziale Integration der Familien wird gefördert. Als Nebeneffekt wird die Vernetzung unter den Fachpersonen gestärkt und die lokalen Angebote werden den Familien nähergebracht.</p> <p>Mögliche Umsetzungsmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gemeinden können eigene Mentoringprojekte aufbauen und Projektbeiträge seitens Kanton beantragen. – Gemeinden setzen das Frühförderangebot ping:pong vor Ort um. ping:pong bietet für Elterngruppen moderierte Treffen an. Dabei erhalten die Eltern Anregungen für die Förderung ihres Kindes zu Hause und tauschen sich über Erziehungsfragen/-themen aus. Dies trägt zu einem anregungsreichen und unterstützenden Umfeld zu Hause bei. <p>Diese Massnahmen werden im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms mitfinanziert und setzen voraus, die Integration aller Familien zu verbessern, indem sie sicherstellen, dass auch Familien mit Migrationshintergrund an den Projekten teilnehmen.</p>
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern:	<p>Beiträge Aufbau Mentoringprojekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einmaliger Beitrag zur Projekt-Initialisierung: Fr. 3'000.- – Jährlicher Beitrag pro Mentoring-Tandem (bzw. Mentee-Familie): Fr. 500.- <p>Beiträge an ping:pong:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einmaliger Beitrag zur Projekt-Initialisierung: Fr. 3'000.- – Jährlicher Beitrag pro teilnehmende Familie: Fr. 500.- (insgesamt mindestens CHF 3'200.- pro Durchgang).
Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt Gemeinden in der Umsetzung der Handlungsempfehlung «Elternberatung/-begleitung und Elternbildung».

Förderung der kindlichen Entwicklung Elternbildung in Kindertagesstätten und Spielgruppen	
Vorhaben:	Kindertagesstätten und Spielgruppen können Fachreferate zur kindlichen Entwicklung für Elternanlässe kostenlos buchen. Angeboten werden folgende Module: <ul style="list-style-type: none"> – Lebenskompetenzen fördern – Das macht Kinder stark – Elemente einer vertrauensvollen Eltern-Kind-Beziehung – Herausforderungen der digitalen Medien in der Familie – Heute nur gespielt – viel gelernt fürs Leben
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern:	100 % Kostenübernahme für einen Fachinput und Austausch mit Fachpersonen. Dauer des Anlasses bis 2.5 Stunden, begleitet durch ein bis zwei Fachpersonen.
Kontakt für Buchung Module:	Interessierte Kindertagesstätten und Spielgruppen melden sich direkt bei Akzent Prävention und Suchttherapie . Kontakt: Ursula Gassmann, ursula.gassmann@akzent-luzern.ch , 041 429 72 34
Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt die Handlungsempfehlung «Elternberatung/-begleitung und Elternbildung».

C) Qualität in den Angeboten in der Frühen Kindheit stärken

Kinderschutzkonzept in Kindertagesstätten entwickeln Externe Prozessbegleitung für Kitas	
Vorhaben:	Kindertagesstätten entwickeln ein individuell auf sie zugeschnittenes Kinderschutzkonzept. Die Erarbeitung des Konzepts wird durch eine Fachperson aus dem Bereich Kinderschutz der Dienststelle Soziales und Gesellschaft sowie einer erfahrenen Kitaleiterin begleitet. Das Konzept umfasst neben Definitionen einen Verhaltenskodex für Mitarbeitende, einen Leitfaden für Interventionen, allfällige präventive Massnahmen und Aspekte der Qualitätssicherung.
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern:	100 % der Kosten für die externe Begleitung und Beratung. Kontakt: Fachberatung Kinderschutz Bettina Jordi, bettina.jordi@lu.ch , 041 228 64 50
Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt die Handlungsempfehlung «Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung»

Qualitätsentwicklung in Spielgruppen	
Qualitätslabel des Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verbandes (SSLV)	
Vorhaben:	Spielgruppen, welche das Qualitätslabel des SSLV erlangen möchten erhalten einen Initialisierungsbeitrag.
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern:	Veranstaltungsreihe Qualität (4 Webinare als Vorbereitung auf das Qualitätslabel): 100% Kostenübernahme für die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe Qualität (pro Spielgruppe eine Leitende). Diese Online-Weiterbildung wird vor dem Erlangen des Qualitätslabels besucht. Qualitätslabel: 50% Beteiligung an den Kosten. Der Beitrag kann nach Erlangen des Qualitätslabels mittels Gesuchsformular beantragt werden.
Kontakt:	Interessierte Spielgruppen melden sich direkt über die Webseite des SSLV für das Qualitätslabel an. Kontakt: Geschäftsstelle SSLV , info@sslv.ch , 044 554 83 01
Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt die Handlungsempfehlung «Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung».

Weiterbildung für Leitende und Mitarbeitende von Spielgruppen	
Subventionierte Kurse	
Vorhaben:	Spielgruppenleitende, welche sich in den Bereichen frühe Sprachförderung, interkulturelle Kompetenzen oder Elternzusammenarbeit weiterbilden möchten, erhalten eine Ermässigung des Kursbeitrags. Personen mit Migrationshintergrund, welche sich für eine Assistenz in Spielgruppen ausbilden möchten, erhalten eine Subvention für die Weiterbildung « Zertifikat Kinderbetreuung ».
Finanzielle Unterstützung Kt. Luzern:	Informationen zu den Kosten: IG-Spielgruppen Schweiz und Spielwerk Bildungsraum Frühe Kindheit
Kontakt für Buchung Module:	Interessierte Personen melden sich direkt bei: Spielwerk Bildungsraum Frühe Kindheit, info@spielwerk.ch , 076 604 70 80 IG-Spielgruppen Schweiz, bildung@spielgruppe.ch , 044 822 04 35
Bezug zu Handlungsempfehlungen:	Dieses Angebot unterstützt die Handlungsempfehlung «Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung».

D) Ausblick auf 2025

Folgende Angebote werden ab 2025 zusätzlich unterstützt:

– **Unterstützung beim Aufbau einer fallbezogenen systematischen Vernetzung bei belasteten Familien**

Dabei wird ein fallbezogener, nahtloser Übergang zwischen Angeboten der Gesundheitsversorgung - MVB - Erziehungsberatung und weiteren Angeboten angestrebt. Dieses Angebot unterstützt Gemeinden in der Umsetzung der Handlungsempfehlungen «Zugänglichkeit für Eltern und Kinder» und «Elternberatung/-begleitung und Elternbildung».

– **Unterstützung beim Aufbau/der Weiterentwicklung von Hausbesuchsprogrammen der MVB zur Begleitung von belasteten Familien**

Dieses Angebot unterstützt Gemeinden in der Umsetzung der Handlungsempfehlungen «Zugänglichkeit für Eltern und Kinder» und «Elternberatung/-begleitung und Elternbildung».